

WERFEN GEMEINDE INFORMATION

4/2024



Foto: Simon Piberger

Nationalratswahl am 29. September

Die folgenden Wahllokale sind am Sonntag, den 29. September jeweils von 7:00 bis 15:00 Uhr für die Nationalratswahl geöffnet:

- Wahlsprengel 1: Mittelschule Werfen – Lehrküche**
- Wahlsprengel 2: Mittelschule Werfen – Aufenthaltsraum**
- Wahlsprengel 3: Haus der Jugend in Tenneck (Vereinsheim Mühle)**

In den letzten Wochen wurde bereits allen Wahlberechtigten mit der Post eine Wählerverständigung zugestellt. Dieses Schreiben ist personalisiert und beinhaltet unter anderem einen Zahlencode für die elektronische Beantragung der Wahlkarte und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Zur Wahl 29. September bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das angegebene Wahllokal mit. Mit der angegebenen Nummer können Sie im Wählerverzeichnis schneller gefunden werden und die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie frühzeitig eine Wahlkarte für die Briefwahl. Das ist entweder persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der Anforderungskarte der Wählerverständigung oder unter www.wahlkartenantrag.at mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigung möglich. Eine Beantragung per Telefon ist nicht möglich.



Öffentliches WC beim Kinderspielplatz im Gries

Nördlich des Kinderspielplatzes im Gries konnten in der Zwischenzeit die Container aufgestellt werden, die unter anderem auch ein Öffentliches WC beinhalten. Dieses wird ab voraussichtlich Mitte September benutzbar sein und in weiterer Folge noch eingehaust. Mit der Aufstellung der neuen Spielgeräte am öffentlichen Spielplatz wird noch zugewartet, damit der Spielplatz im Herbst noch genutzt werden kann.

Wassermählerablesung mit 30. September

Aufgrund des Beitrittes der Gemeinde Werfen zum Reinhaltverband Salzachpongau wurde der Stichtag für die Ablesung der Wassermähler an die anderen Mitgliedsgemeinden angepasst. Deshalb sind die Wassermähler heuer wieder bereits mit 30. September abzulesen. Das entsprechende Formular wird mit der Post übermittelt. Um einen eventuellen Defekt im eigenen Wasserleitungsnetz rechtzeitig feststellen zu können, sollten Sie den Zählerstand auch während des Jahres in regelmäßigen Abständen notieren und den Verbrauch überprüfen. Beachten Sie auch die bequeme Möglichkeit der Ablesung mittels Barcodescan über das Handy. Für Fragen zur Wassermählerablesung steht Frau Schwaiger Barbara unter der Tel-Nr. 06468/5223-13 gerne zur Verfügung.

Haushalt - Problemstoffsammlung

Die Marktgemeinde Werfen führt am **Samstag, den 19. Oktober 2024** wieder eine Problemstoffsammlung durch.

Recyclinghof-Werfen: von 09:00 bis 12:00 Uhr

Die Problemstoffe sind zur Sammelstelle zu bringen und dem Sammelpersonal zu übergeben. Ein Abstellen von Problemstoffen am Sammelort außerhalb der oben angeführten Zeiten ist unzulässig.

Zu den Problemstoffen zählen u. a.:

- Kleber und Fleckputzmittel
- Fotochemikalien
- Farben und Lacke
- Spraydosen
- Schädlings- und Desinfektionsmittel
- Auto- und Konsumbatterien
- Möbelpflegemittel
- Motoröle (in fest verschlossenen Behältern) und Ölfilter
- Metallputz- und Rostschutzmittel
- Pinselreiniger und Imprägnierstoffe
- unbrauchbare Düngemittel

Es werden nur **haushaltsübliche Mengen** entgegengenommen (z. B. maximal 20 Liter Altöl)! Größere Mengen oder gewerbliche Problemstoffe sind direkt bei einer befugten Fachfirma zu entsorgen. Altmedikamente sind bei der Sonnenapotheke abzugeben - bitte Nadeln getrennt in festen Behältern sammeln.

Kostenloses Klimaticket Österreich 18

Alle nach dem 1.1.2006 geborenen Personen mit Wohnsitz in Österreich können ab dem 18. Geburtstag ein kostenloses Klimaticket beantragen, das ein Jahr lang österreichweit gültig ist. Ab dem Geburtstag bleibt 3 Jahre Zeit, um das Ticket einmalig einzulösen. Die Ausstellung ist nur bei den Vertriebsstellen (z.B. MOBILITÄT am Bahnhof Bischofshofen) möglich. Es ist ein amtlicher Lichtbildausweis, eine aktuelle Meldebestätigung und ein Foto mitzubringen. Nähere Informationen dazu gibt es unter der Tel-Nr. 06462/3303033 oder unter reise@mobilita.at.

Ehrungen durch die Gemeinde

Im Zuge eines festlichen Ehrungsfestaktes am Marktplatz in Werfen, konnten verdiente Mitglieder der Gemeindevertretung, die nach langjähriger, verdienstvoller Tätigkeit aus der Gemeindevertretung ausgeschieden sind, ebenso wie verdiente Vereinsfunktionäre geehrt werden.



Ehrenring

- Holzer Stefan - Gemeindevertreter
- Huber Alexander - Gemeindevertreter
- Gassner Walter - Gemeindevertreter
- Weikl Walter - Gemeindevertreter
- Weitgasser Gerlinde - Gemeindevertreterin
- Mörwald Peter – Obmann TMK Werfen

Erzherzog-Eugen-Medaille in Gold

- Windhofer Rosi – Ortsbäurin

Erzherzog-Eugen-Medaille in Silber

- Obauer Johannes - Gemeindevertreter
- Reisenberger Josef - Gemeindevertreter
- Thurner Karin - Gemeindevertreterin

Dankesurkunde

- Scheuringer Renate - Gemeindevertreterin
- Prommegger Stephan - Gemeindevertreter

Würdig umrahmt wurde diese stimmungsvolle Feier von der Trachtenmusikkapelle Werfen. Weder sich für ein politisches Amt, noch für eine Funktion in einem Verein zur Verfügung zu stellen ist in der heutigen Zeit selbstverständlich. Dennoch kann nur durch den persönlichen Einsatz engagierter Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein gutes Zusammenleben in einer Gemeinde gelingen. Wir gratulieren allen Geehrten für ihr langjähriges Engagement zum Wohle unserer Gemeinde und bedanken uns auf diesem Wege noch einmal auf das Herzlichste!



Geschäftslokal im Zentrum zu vermieten

Die Gemeinde vermietet ab sofort das Geschäftslokal im Erdgeschoss des Brennhofes (vormals Tourismusverband) mit einer Nutzfläche von **ca. 65 m²** zu günstigen Konditionen.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt bei Herrn Winter Stefan oder unter amtsleitung@gemeindewerfen.at.



Zivilschutz-Probealarm

Im Österreich gibt es mehr als 8.000 Sirenen, mit denen die Bevölkerung gewarnt und alarmiert werden kann. Um Sie mit den Signalen vertraut zu machen und die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, den 5. Oktober wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ (15 Sekunden Dauerton) die drei Zivilschutzsignale „Warnung“ (3 Minuten gleichbleibender Dauerton), „Alarm“ (1 Minute auf- und abschwellender Heulton) und „Entwarnung“ (1 Minute gleichbleibender Dauerton) ausgestrahlt werden. Nähere Informationen zu diesem Thema gibt es beim Zivilschutzverband unter der Tel-Nr. 0662/83999-0 oder unter www.salzburg.gv.at/sicherheit.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minuten gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!





Generationenwandertag von/für Jung bis Alt

Am Samstag, den 14.9. 2024 findet der 7. Generationen-Wandertag in Tenneck statt. Start ist um 10 Uhr bei der Mühle (Vereinsheim der Naturfreunde) in Tenneck. Nach der Wanderung ins Blühnbachtal gibt es in der Mühle wieder Getränke und Würstel zur Stärkung. Jede(r) Teilnehmer_in bekommt wieder einen Gutschein für 1 Gratis-Getränk. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es auch wieder ein lustiges und lehrreiches Suchspiel für unterwegs. Das Team der Gesunden Gemeinde rund um Obmann Weickl Walter freut sich auf zahlreiche Teilnahme.



Rollende Herzen – Lebensmittel verteilen statt wegwerfen

Der gemeinnützige Verein Rollende Herzen betreibt eine Initiative, um einwandfreie Lebensmittel zu verteilen anstatt wegzuwerfen. Diese werden mit Bussen an die Ausgabestellen geliefert. Dort können alle, die in einer schwierigen finanziellen Situation sind, die Lebensmittel kostenlos abholen. Es wird kein Nachweis verlangt. Der Rollende Herzen Bus kommt heuer noch an folgenden Tagen in unsere Gemeinde: 11. September, 9. Oktober, 6. November und 4. Dezember. Er steht dabei jeweils von 12:45 bis 13:00 Uhr am Postplatz in Tenneck sowie von 13:10 bis 13:25 Uhr beim Feuerwehrhaus in Werfen.

Mittwoch	♥31.1	♥28.2.	♥27.3.	♥24.4.	♥22.5.	♥19.6.	♥11.9.	♥9.10.	♥6.11.	♥4.12.
Mitterberghütten	Zimmerberg/Götschenweg 8								10:30 - 10:45	
Mühlbach	Bitte zum Zimmerberg kommen								10:30 - 10:45	
Bischofshofen	Maria Emhart Platz								11:00 - 11:25	
Bischofshofen	Neue Heimat/Parkplatz Wielanderhalle								11:30 - 11:55	
Pfarrwerfen	Beim Pfarrhof								12:00 - 12:15	
Werfenweng	Bitte nach Pfarrwerfen kommen								12:00 - 12:15	
Tenneck	Postplatz								12:45 - 13:00	
Werfen	Bei der Feuerwehr								13.10 - 13:25	

Kontakt: www.rollendeherzen.at www.facebook.com/rollendeHerzen

Pongau: 0664/3376300 oder 0676/9396029 Verein Rollende Herzen 0664/8565777 info@rollendeherzen.at

Junge Künstler mit Eigeninitiative

Auf Eigeninitiative dreier junger Künstler, wurden die im Außenbereich der Alterserweiterten Gruppe (AEG) in Tenneck vorhandenen Stützmauern neugestaltet. Der Entwurf zu diesem Werk stammt von Samuel Krendl, umgesetzt wurde er gemeinsam mit den Brüdern Kilian und Maximilian Radacher. Wir bedanken uns bei den drei Burschen für ihr tolles Engagement und wünschen uns, dass sie Vorbild für all jene Jugendlichen unserer Gemeinde sein mögen, die sich ebenfalls aktiv mit guten Ideen einbringen möchten. Ein besonderer Dank gilt zudem unseren Bauhofmitarbeitern, die den Untergrund vorbereitet haben und dem Malermeister Stephan Prommegger, der die jungen Künstler bei der Auswahl und mit der Bereitstellung der Farben unterstützt hat.





Heimisch bei uns in Werfen von Katharina Ehmman

Wenn von Bienen die Rede ist denken die meisten Menschen an die Honigbiene. 2 Arten davon werden von den Imkern als Nutztiere gehalten. Alle übrigen Bienen werden im Unterschied dazu „Wildbienen“ genannt, und von diesen gibt es allein in Österreich rund 720 Arten. Die Körpergröße dieser Insekten reicht von 3 mm bis 30 mm. Wildbienen leben meist einzeln, d. h. jedes Weibchen baut allein die Brutzellen für seine Nachkommen und versorgt diese mit Pollen oder Nektar. Viele bauen ihre Nester unter der Erde, andere in hohlen Pflanzenstängeln, manche mauern Waben aus Lehm oder Baumharz, sogar in leeren Schneckenhäusern nisten einige Wildbienenarten. Alle aber leisten einen wichtigen Beitrag bei der Bestäubung von Pflanzen. Um nur ein Beispiel zu nennen: Die Hummeln fliegen auf Grund ihrer Kältetoleranz schon sehr früh im Jahr und bestäuben Heidelbeeren u.ä. Einige Plusgrade reichen ihnen schon zum Ausfliegen und Nektar sammeln. Ich möchte euch heute nur eine Art näher vorstellen, die Knautien-Sandbiene. Die Hauptpollenquelle ist die Wiesen-Knautie (Acker Witwenblume) und die etwas später blühende Wald-Knautie. Viele Wildbienen sind auf eine Pflanzengruppe spezialisiert, manche überhaupt auf nur eine Art. Dass diese Biene immer die gleichen Blüten anfliegt sieht man gleich an ihren rosa Pollenpaketen auf den Hinterbeinen, den so genannten „Hosen“. Knautien wachsen hauptsächlich auf trockenen Wiesen, Böschungen, Dämmen etc. Im letzten Jahr haben sich die Bestände dieser Pflanzen in der Erzherzog-Eugen-Allee gut entwickelt und ich konnte dort mehrere dieser Sandbienen beobachten. Auch für den Nestbau benötigen sie kahle bis schütter bewachsene, sonnenwarme Plätze. Es kommen also mehrere Ansprüche zusammen, die das Überleben dieser Insekten sichern und es ist kein Wunder, dass bereits 2/3 der Wildbienen als gefährdet eingestuft sind.



Als Gartenbesitzer kann man ein bisschen für Wildbienen sorgen indem wir möglichst heimische Blumen und Gehölze pflanzen und auch dürre Stängel über den Winter stehen lassen. Übrigens stechen Wildbienen so gut wie nie, meistens könnte ihr Stachel die menschliche Haut nicht durchdringen.



salzburger
bildungswerk
werfen

Vorankündigung

„Lerne deine Heimat kennen“

**Am 13. Oktober 2024 findet mit
Start im Brennhof, eine Schnitzeljagd
durch Werfen statt!**

Weitere Details folgen!

Warum unsere Flächen so sind, wie sie sind...

Vielen ist es sicher schon aufgefallen, in den letzten Jahren haben sich die Grünflächen in Ihrer Gemeinde verändert.



Warum das so ist, erfahren Sie in diesem Artikel

Artensterben, Lebensraumverlust, Rückgang der Insekten, Vögel und Co. - allein in den letzten drei Jahrzehnten sind Dreiviertel (!) der Insektenbiomasse zurückgegangen. Immer mehr Arten landen auf Roten Listen. Egal ob in der Gemeinde oder im Privatgarten: wir alle sind gefragt, wenn es um den Erhalt der Biodiversität und Lebensräume geht. Denn schließlich ist das unsere Lebensgrundlage und die der nächsten Generationen!

Warum Biodiversität?

Egal ob als Nahrung, Klimaregulator, als Schutz gegen Naturgefahren, als Vorbild für Technik oder Medizin, als CO₂ Speicher, Wasserfilter oder zur Erholung: Wir Menschen sind abhängig von stabilen, funktionierenden Natursystemen. Und je bunter und diverser diese Systeme sind, desto besser können sie auf Störungen reagieren.



Abbildung 1 Naturwiese in der Kastanienallee; Foto: Bianca Berchtold

Naturnahe Grünpflege

Die einfachste und günstigste Möglichkeit, sich für mehr Artenvielfalt auf Grünflächen einzusetzen ist dabei eine ökologische Pflege. Häufig werden Flächen zu oft und zu früh gemäht. Die Pflanzen können sich dann nicht bis zur Blüte entwickeln und mit ihren Samen die Artenvielfalt der Fläche langfristig erhalten. Hier kann mit einer Pflegeumstellung bereits vorhandenes Potential genutzt werden. So wird Geld und Zeit gespart.



Abbildung 2 Sickermulde beim Schwimmbad; Foto: Bianca Berchtold

Bei Neuanlagen gilt es möglichst regionales Samen- und Pflanzmaterial zu verwenden. Mehr denn je ist hier Geduld gefragt! Bis sich Naturwiesen entwickeln, können schon mal Jahre vergehen. Belohnt wird man mit einer wahren Blütenpracht, an der sich nicht nur Menschen, sondern auch für viele andere Lebewesen erfreuen.

Bei Fragen kontaktieren Sie das „Natur in der Gemeinde“ Team:

naturinsalzburg@salzburg.gv.at

Weitere Informationen zur Initiative „Natur in Salzburg“ finden Sie unter: **www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg**





Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

Freitag, 13.09.	Konzert der Trachtenmusikkapelle Werfen , um 19:30 Uhr beim Café und Pizzeria im Markt. Eintritt frei!
Freitag, 13.09.	Sondernachtwächterführung für Kinder , ab 6 Jahren oder in Begleitung der Eltern, Treffpunkt 19:00 Uhr vor dem Kuenburger Mundschenk, Anmelden bei Herbert Haas unter 0664-49100360
Samstag, 14.09.	Generationen-Wandertag der gesunden Gemeinde Werfen , Start 10:00 Uhr bei der Mühle in Tenneck.
Samstag, 14.09. Sonntag, 15.09.	Falknerei Sonderprogramm mit Hof- und Jagdmusik, 11:15 Uhr und 15:15 Uhr Burg Hohenwerfen 
Freitag, 20.09.	Mystische Nacht auf der Burg Hohenwerfen – seien Sie Gast an der Tafel des Burggrafen (Landsknechtmahl, mystische Nachtführung, Feuershow). Anmeldung erforderlich! Tel. +43 (0)6468-5203, Beginn 18:00 Uhr 
Samstag, 21.09. Sonntag, 22.09.	Mittelalterliches Treiben auf der Burg Hohenwerfen mit Schaufechten, Handwerker, Jongleur und Kinder-Ritterturnier, 10:00 – 17:00 Uhr im Burghof 
Samstag, 28.09.	Eröffnungsfeier Padel-Court am Sportplatz Werfen, ab 9:00 Uhr Starterturnier, Schnuppertrainings ab 13:00 Uhr Alle Infos unter www.padel-werfen.at
Samstag, 28.09.	Sauwetterschießen auf der Eisbahn in Tenneck

OKTOBER

Samstag, 05.10.	Auftakt zum Oktoberfest - DJ HITS im Kuenburger Mundschenk , mit Spezialbier-Verkostung, ab 20:30 Uhr, Eintritt frei!
Sonntag, 06.10.	Erntedankfest in Tenneck
Sonntag, 06.10.	Kindersachen- Kofferraum-Börse in Tenneck, 09:00 bis 13:00 Uhr, Anmeldung per Mail unter anmeldung@kunterbunte-kids oder telefonisch unter +43660/6580 635
Sonntag, 06.10.	Großes Kinderfest auf der Burg Hohenwerfen – Mit Spiel, Spaß und Basteleien. Bei Schlechtwetter in den Innenräumen der Burg. 
Freitag, 11.10.	Seniorenbund – Fahrt nach St.Leonhard zur Untersbergbahn , Auffahrt und kleine Wanderung, Abfahrt um 10:00 Uhr ab Tenneck
Samstag, 19.10.	OKTOBERFEST – Country mit Ronny Nash , ab 19:00 Uhr im Brennhof Werfen.
Freitag, 25.10.	Beginn des Zimmergewehrschießens in Vereinsheim des Kameradschaftsbundes. Auch für Nichtmitglieder des Kameradschaftsbundes
Sonntag, 27.10.	Stimmungsvollen Almsklang auf der Mitterfeldalm mit Musik, Tanz und herzhaften Almschmankerln, Beginn 10:00 Uhr. Gehzeit von Werfen aus ca. 5 Std., ab Mühlbach-Arthurhaus ca. 45 Min. 
Sonntag, 27.10	Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal Werfen für alle Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Abmarsch vom Brennhof um 8:00 Uhr.